

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten (für eine bessere Lesbarkeit wird auf die weibliche Form verzichtet. Die männliche Form schließt selbstverständlich die weibliche Form mit ein) aus der katholischen Gesamtkirchengemeinde Nimmerland.

Wir haben die katholische Erstkommunion empfangen und uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen.

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a. Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Hierfür werden wir vor unserer Aufnahme vom Arbeitskreis Neue Minis speziell geschult und ausgebildet. Durch diese selbständige und angeleitete Ausbildung und das Hineinwachsen in die Aufgabe erlernen wir nicht nur die liturgischen Abläufe sondern entwickeln auch ein besseres Verständnis für die Liturgie.

Im Rahmen eines Gottesdienstes stellen wir unsere neuen Ministranten der Gemeinde vor und verabschieden die ausscheidenden Ministranten.

b. Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch regelmäßige, gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Dazu gehören regelmäßige Gruppenstunden, eine Aktion pro Monat und ein Jahresausflug. Zudem unterstützen und fördern wir die Aktionen der Ministranten auf Dekanatssebene.

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat. Dazu sind wir im Jugendausschuss und dem

Liturgieausschuss vertreten. Über das städtische Jugendreferat arbeiten wir eng mit den anderen kirchlichen Jugendgruppen zusammen.

Zudem sind wir ein Teil der städtischen Gemeinde und sind Mitglied im Stadtjugendring und unterstützen diesen und die anderen Mitglieder bei ihren Veranstaltungen.

c. Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren. Jeder Ministrant ab einem Alter von 12 Jahren hat die Möglichkeit, bei der Leitung der Ministrantengemeinschaft mitzuhelfen und dadurch seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

3. Wie wir arbeiten

Für die Gestaltung der Aktionen unserer Ministrantengemeinschaft sowie zur Organisation des Ministrantendienstes im Gottesdienst wählen wir eine Leitung: unsere Oberministranten. Sie setzen die in Punkt zwei genannten Aspekte unseres Dienstes in konkrete Angebote um und sorgen für einen reibungslosen Ablauf unseres liturgischen Dienstes. Bei der Vorbereitung und Durchführung werden die Oberministranten durch von uns gewählte Arbeitskreise unterstützt. Die Termine und Angebote für das Jahr werden in einem Jahresplan zusammengefasst und zur besseren Planung an alle Ministranten verteilt. Die Erstellung des Jahresplans ist ebenfalls Aufgabe der Oberministranten.

Für diese Leitungsaufgabe werden sie durch eine spezielle Gruppenleiterschulung in der Gesamtkirchengemeinde vorbereitet und ausgebildet.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten Mitbestimmung durch die Auswahl der Aktionen und den Beschluss des Jahresplans. Außerdem können wir Wünsche für Aktionen und Ausflüge äußern, die bei der Planung berücksichtigt werden sollen.

Wir verwalten unsere Finanzen im Rahmen des von der Kirchengemeinde zugestandenen Budgets selbst und legen gegenüber dem Kirchengemeinderat Rechenschaft darüber ab.

4. Oberministranten

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt. Wir wählen sechs Oberministranten.

Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit und dem Dekanat, sowie allen weiteren Gremien, in denen wir vertreten sind. Außerdem sind die Oberministranten verantwortlich für Absprachen mit dem Pfarrer und/oder hauptamtlichen Mitarbeitern. Zusätzlich sind die Oberministranten erster Ansprechpartner für Gemeindemitglieder in Bezug auf die Ministrantenarbeit. Bei ihren Aufgaben werden sie von verschiedenen Arbeitskreisen und gewählten Vertretern unterstützt.

5. Arbeitskreise und Vertreter

Zur Unterstützung der Oberministranten werden Arbeitskreise oder einzelne Vertreter gewählt, die bestimmte Aufgaben der Oberministranten in Abstimmung mit diesen übernehmen. Folgende Arbeitskreise und Vertreter sind fester Bestandteil unserer Ministrantengruppe:

Der Arbeitskreis Neue Minis kümmert sich um die Werbung und Ausbildung neuer Ministranten. Für ihre Aufgaben werden sie mit einem Basiskurs für Gruppenleiter in der Gesamtkirchengemeinde ausgebildet.

Der Arbeitskreis Gruppenstunden bereitet die Gruppenstunden vor und führt diese durch. Für ihre Aufgaben werden sie mit einem Basiskurs für Gruppenleiter in der Gesamtkirchengemeinde ausgebildet.

Der Arbeitskreis Aktionen bereitet die monatlichen Aktionen vor und führt diese durch.

Der Kassenwart verwaltet das Budget der Ministrantengemeinschaft und erstellt den Rechenschaftsbericht.

Der Vertreter für die Dekanats Ebene vertritt unsere Ministrantengemeinschaft in den Gremien der Dekanats Ebene.

Die Einrichtung und Beendigung weiterer Arbeitskreise und Vertretungen wird von den Oberministranten vorgeschlagen. Alle Arbeitskreise und Vertreter werden von der Ministrantengemeinschaft gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ auf jeweils ein Jahr gewählt. Die Größe der Arbeitskreise ist vor der Wahl festzulegen. Können die Oberministranten an einem einzelnen Termin eines Gremiums aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen, können sie selbstbestimmt für diesen einen Termin einen Vertreter delegieren.

6. Wahlen und Abstimmungen

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten; Leitungen von Wahlen liegen in der Verantwortung des zuständigen Hauptamtlichen oder Dekanatsoberministranten. Der genaue Wahlablauf ist in unserer Wahlordnung festgelegt.

Entscheidungen und Abstimmungen sind demokratisch, also allgemein, unmittelbar, gleich und frei. Wahlen sind zudem geheim. Stimmberechtigt ist jeder Ministrant der Gesamtkirchengemeinde Nimmerland. Jeder Ministrant hat bei Wahlen für jedes zu besetzende Amt eine Stimme.

Wahlen und wichtige Abstimmungen müssen rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vorher) angekündigt werden. Ein Drittel aller Ministranten der Gemeinde müssen ihre Stimme abgegeben haben, damit das Ergebnis gültig ist.

Bei Abstimmungen und Wahlen gewinnt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Bei Satzungsänderungen oder vorzeitiger Abwahl von Amtsinhabern ist eine zwei Drittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Bei der Wahl zum Oberministranten ist das Alter von 16 erwünscht, das Alter von 14 Jahren erforderlich. Die sechs Stellen müssen paritätisch besetzt sein. Außerdem sollte der Oberministrant die entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben oder zeitnah nachholen.

___ Unterschrift Pfarrer

___ Unterschrift Oberminis